



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 4 | 01.10.2018 08:55 Uhr | Peter Otten

Am Anfang: Licht anmachen

Heute ist Monatsanfang und wieder Montag, und weil heute Montag ist, ist das Wochenende leider schon wieder rum. Tja.

Der Montag riecht für viele gar nicht gut. Denn er riecht nach Arbeit und Anstrengung. Er ist wie der erste Teil einer Expedition mit ungewissem Ausgang. Daher können viele Menschen diesen Tag gar nicht leiden. Mein Hausarzt zum Beispiel mag ihn überhaupt nicht. Er sagt: Am Montag hat er am meisten zu tun. Die Menschen stürmen seine Praxis. Der Montag ist für viele ein Tag zum Krankwerden.

Der Abschied vom freien Wochenende und der Anfang der Arbeitswoche ist für viele Menschen schwierig. "Und allem Anfang wohnt ein Zauber inne" dichtet der Dichter. Aber das hilft auch nicht wirklich gegen den Montagsblues.

Vielleicht bleibt sogar die Bundeskanzlerin lieber im Bett. Mit einem Montagsblues. Wer weiß das schon. Ihr Wochenanfang ist bestimmt auch, naja, hin und wieder doof.

Keine Zeit für Zauber, weit und breit nicht.

Und der Blick in die Bibel hilft auch nicht weiter: Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde steht da. Na toll. Ein Gott mag das hinkriegen, einen tollen Himmel und eine tolle Erde zu schaffen. Wow! Ich wünsche ihm mal einen Montag als Sachbearbeiter hier im Finanzamt. Oder: Soll er sich doch mal an die Supermarktkasse setzen! Da ist nix mit Himmel und Erde! Da geht's darum, Piep, Piep, Milchtüten und Eierkartons über den Laser an der Kasse zu ziehen, sich um angedötschte Bananen zu kümmern und nervige Kunden nach der Payback-Karte zu fragen.

Aller Anfang ist schwer. Sauschwer. Der erste Schritt aus dem Bett. Der erste Blick in den Spiegel. Der erste Meter mit dem Auto aus der Parklücke. Aller Anfang IST schwer. Spätestens, wenn wieder Montag ist und der Sonntag vorbei. Der Sprung in die graue Routine. Er ist schwer. Und das ist okay.

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde steht in der Bibel. Und dann steht da, dass Gott als allererstes das Licht angemacht hat. Und als dann die Sonne brannte, da sah er:

Das Licht ist gut!

Am Anfang also sollte ich das Licht anmachen, denke ich. Hm. Vielleicht ist das eine gute Idee für Montage: Mach das Licht an! Das könnte heißen: Sei gnädig mit dir und deinem Anfang. Deinem Montagsblues. Und wenn du schwer in die Gänge kommst: es ist in Ordnung. Damit bist du ja nicht allein. Niemand muss ein Gott sein und in einer Woche die perfekte Welt schaffen. Auch die Bundeskanzlerin nicht. Und ich und du erst Recht nicht. Dein Anfang ist gut so..., bei Licht besehen.